



<https://biz.li/34sa>

TTK GROSSBURGWEDEL EMPFÄNGT HANNOVER 96 IN DER 3. TISCHTENNIS- BUNDESLIGA

Veröffentlicht am 28.03.2022 um 16:27 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Nachdem die Damen des TTK Großburgwedel am vergangenen Wochenende durch das 5:5-Unentschieden beim Tabellennachbarn TTC GW Fritzdorf den Klassenerhalt gesichert haben, stehen an diesem Wochenende noch die letzten beiden Partien in der 3. Tischtennis-Bundesliga Nord der Damen an. Das letzte Heimspiel der laufenden Saison bis zu den Sommerferien ist am kommenden Sonnabend, 2. April 2022., um 14 Uhr, in der Grundschulsporthalle Großburgwedel. Zu Gast kommen die Damen von Hannover 96. Das wird vor allem deswegen ein denkwürdiges Spiel, wechselt doch die komplette Mannschaft von Hannover 96 in der kommenden Saison nach Großburgwedel. Es wird gleichzeitig auch ein Abschiedsspiel für Dijana Milosevic, die nach acht Jahren den TTK verlässt und ihr Engagement im Tischtennis-Leistungssport beendet. Anschließend wird



Dijana Milosevic verlässt den TTK Großburgwedel nach 8 Jahren in der Tischtennis-Bundesliga und beendet ihre Karriere
Katrin Hillner

der Saisonabschluss und der Klassenerhalt in der Bundesliga noch ein wenig beim Grillen gefeiert. Dazu sind auch die Fans eingeladen. Sportlich dürfte in der Partie Hannover 96 klarer Favorit sein. Das Hinspiel in Hannover haben die Burgwedelerinnen deutlich 0:6 verloren, allerdings traten sie stark ersatzgeschwächt an. So dürfte die Begegnung diesmal doch etwas ausgeglichener verlaufen. Im oberen Paarkreuz stehen Aida Rahmo (1972 TTR-Punkte) und Natalija Klimanova (1957 TTR-Punkte) gegen Caroline Hajok (2015 TTR-Punkte) und Maria Shiiba (1961 TTR-Punkte). Mit etwas Glück könnten die TTK-Damen hier ein 2:2 herausholen. Auch die Doppel liefen in jüngster Zeit sehr erfolgreich für Burgwedel. Folgt noch das untere Paarkreuz, in dem Dijana Milosevic (1906 TTR-Punkte) und Sofia Stefanska (1828 TTR-Punkte) eine ebenso schwierige Aufgabe vor sich haben, mit Maria Panarina (1894 TTR-Punkte) und Katerina Cechova (1874 TTR-Punkte). Aber falls es auch nicht zum Sieg für den TTK reichen sollte, so wird es doch sicherlich ein spannendes und unterhaltsames Tischtennis-Punktspiel. Am Sonntag, 3. April, um 14 Uhr, geht es dann auswärts nach Kellinghusen gegen den VfL. Hier rechnet sich der TTK Chancen auf einen Sieg aus, haben die Damen aus Kellinghusen doch nur zwei Punkte mehr in der Tabelle. Zwar hat deren Topspielerin Katsiaryna Baravok 2046 TTR-Punkte, aber Burgwedels Aida Rahmo konnte im Hinspiel im fünften Satz mit 12:10 Punkten gewinnen - zwar äußerst knapp, aber eben nicht chancenlos. Und auch deren Nummer 2, Galila Nasser (1963 TTR-Punkte), ist in Reichweite. Das untere Paarkreuz des VfL ist für die TTK-Damen kaum einzuschätzen. Alina Novosad (1908 TTR-Punkte) hat überhaupt nur einmal in Rückrunde gespielt und Mariia Kurishchenko (1839 TTR-Punkte) hat mit ihrer 8:2-Bilanz in der Rückrunde nur die Hälfte der Partien gemacht. Die andere Hälfte wurden von Anna Schüller (1794 TTR-Punkte) und Jeanine Liebold (1789 TTR-Punkte) bestritten, die beide aus der zweiten Mannschaft aus der Verbandsoberrliga Nord sind und beide eine negative Bilanz von 1:8 beziehungsweise 2:8 Spielen aufweisen. In diesen Spiel könnte durchaus nochmal ein Sieg für den TTK Großburgwedel drin sein.